

Betriebsanleitung

_____ Kolbenkompressor

_____ AIRBOY Silence 50 PRO



AIRBOY Silence 50 PRO

AIRBOY

Impressum

Produktidentifikation

Kolbenkompressor Artikelnummer:
AIRBOY Silence 50 PRO 2000100

Hersteller

AIRCRAFT
Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99
E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Vertrieb Deutschland

AIRCRAFT - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg
Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 24.09.2020
Version: 3.04
Sprache: deutsch
Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 AIRCRAFT Kompressorenbau und
Maschinenhandel GmbH, Hohenzell, Österreich.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit.....	6
2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Kompressor ...	7
2.8 Sicherheitsvorrichtungen	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung	8
3.2 Restrisiken.....	8
4 Technische Daten.....	8
4.1 Typenschild.....	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Anlieferung und Transport	8
5.2 Verpackung.....	9
5.3 Lagerung.....	9
5.4 Informationen über den technischen Kundendienst.....	9
6 Inbetriebnahme.....	9
6.1 Gerätebeschreibung	9
6.2 Vor Inbetriebnahme	9
6.3 Betrieb	10
6.3.1 Aufstellen.....	11
6.3.2 Einschalten.....	11
6.3.3 Einstellung des Ausgangsdrucks	11
6.3.4 Druckschalter	12
6.4 Abschalten	12
7 Wartung, Pflege und Instandsetzung/Reparatur ..	12
7.1 Wartungstabelle.....	13
7.2 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils	13
7.3 Ölwechsel	14
7.4 Instandsetzung	14
7.5 Einschränkung des Dauerbetriebes.....	14
7.6 Störungssuche.....	15
8 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 16	16
8.1 Außer Betrieb nehmen.....	16
8.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	16
9 Ersatzteile	16
9.1 Ersatzteilbestellung.....	16
9.2 Ersatzteilzeichnung.....	17
9.3 Ersatzteilliste.....	18
10 Schaltpläne	19
10.1 Elektroschaltplan	19
10.2 Pneumatikschaltplan.....	21
11 EU-Konformitätserklärung	23

1 Einführung

Mit dem Kauf des Kompressors von AIRCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Kompressors.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Kompressors. Sie ist stets am Einsatzort des Kompressors aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Kompressors.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kompressors zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Kompressor oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929-0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929-99

E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Kompressor zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Kompressor im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Kompressors den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Kompressors gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Kompressors ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Kompressors umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Kompressors prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Kompressor umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Kompressor stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Kompressor nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwererer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mög-

liche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Kompressor persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Atemschutz

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Der Kompressor darf nicht bei Regen oder in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden.



VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR

- Niemals Druckluft auf Menschen oder Tiere richten.
- Beim Lösen der Schnellkupplung das Ende der Druckluftleitung festhalten, um ein Wegschlagen durch den Überdruck zu vermeiden.
- Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abkühlen lassen

2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit



ACHTUNG!

Gemäß §15 BetrSichV darf eine Überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem die Anlage einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.

Der Druckbehälter des Kompressors ist revisionspflichtig. Der Druckbehälter wurde durch den Hersteller nach EG Richtlinie 2014/29 EG in Verbindung mit EG- Baumusterprüfung gemäß Artikel 10 sowie EN 286-1 einer Prüfung unterzogen. Eine Kopie dieser Baumusterbescheinigung und /oder Konformitätserklärung liegt jedem Kompressor bei.

Der Betreiber muss die prüfpflichtigen Einzelkomponenten in den vorgeschriebenen Intervallen durch einen Sachverständigen /oder „befähigte Person“ nachprüfen lassen. Die Betriebsbestimmungen hierfür können sich in den EU-Mitgliedsstaaten unterscheiden.

Bestimmungen Druckluftbehälter in Deutschland

Prüffristen

Die aufgelisteten Prüffristen sind Maximalwerte. Diese sollten durch die Gefährdungsbeurteilung / Bewertung des Arbeitgebers überprüft werden. Hierbei ist keine Überziehungsfrist zugelassen. Lediglich kann die Frist verkürzt werden.

Abhängig von den Prüffristen ist das Druckliterprodukt. Hierzu muss der max. zulässige Druck (PS) mit dem Druckbehältervolumen (V) multipliziert werden.

Beispiel:
 Druckbehälter= 75l; max. zulässiger Druck= 13 bar
 75 l x 13 bar = 975

Prüfung	Prüffrist	Prüforganisation
Vor Inbetriebnehmen/ Aufstellen	PS xV <=200	Befähigte Person
	mit Baumusterprüfbescheinigung PS xV <=1000	Befähigte Person
	PS xV >=200	Zugelassene Überwachungsstelle
Äußere Prüfung **	Jedes/ bzw alle 2 Jahre	Befähigte Person
Innere Prüfung **	Alle 5 Jahre bei PS xV <=1000	Befähigte Person
	*Alle 5 Jahre bei PS xV >=1000	Zugelassene Überwachungsstelle
Festigkeitsprüfung **	Alle 10 Jahre PS xV <=1000	Befähigte Person
	*Alle 10 Jahre PS xV >=1000	Zugelassene Überwachungsstelle

*Der Arbeitgeber hat die jeweiligen Prüffristen der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monat nach Inbetriebnahme der Anlage mitzuteilen (§ 15 BetrSichV).

**Äußere Prüfungen können entfallen: a) bei Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe a, es sei denn, sie sind feuerbeheizt, abgasbeheizt oder elektrisch beheizt, und b) bei einfachen Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe d. Die Frist der Festigkeitsprüfung kann auf 15 Jahre verlängert werden, wenn im Rahmen der äußeren bzw. inneren Prüfung nachgewiesen wird, dass die Anlage sicher betrieben werden kann. Der Nachweis ist in der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung darzulegen. Tabelle nach BetrSichV (Stand: 29.03.2017).

Bestimmungen Druckluftbehälter in Österreich

Ab 0,5 bar unterliegen Druckgeräte dem Kesselgesetz Druckgeräteüberwachungsverordnung (DGÜW-V) in Österreich.

In dieser Verordnung wird zwischen niedrigem Gefahrenpotential (NGP) und hohem (HGP) Gefahrenpotential unterschieden.

NGP: Druckluftgesamtprodukt (pxV) unter 3000 Liter

HGP: Druckluftgesamtprodukt (pxV) über 3000 Liter

NGP (Niedriges Gefahrenpotenzial)

Für die Geräte die in das NGP fallen hat der Betreiber keine Informationspflicht gegenüber Kesselprüfstellen d.h. wenn ein Kunde ein Gerät mit NGP erwirbt, hat er dies NICHT zur ersten Betriebsprüfung von einer Kesselprüfstelle (TÜV Austria Services GmbH) anzumelden.

HGP (Hohes Gefahrenpotenzial)

Für Geräte die in das HGP fallen benötigt man eine erste Betriebsprüfung von einer Kesselprüfstelle (TÜV Austria Services GmbH)

Mit der Konformitätserklärung und der Betriebsanleitung ist der Behälter bei der Kesselprüfstelle anzumelden.

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Lunzerstraße 89
4030 Linz/Österreich
<http://www.tuv.at>

Diese führen die Betriebsprüfung durch und stellen, wenn alles in Ordnung ist, ein Prüfbuch aus. Der Behälter wird dann wiederkehrenden Untersuchungen unterzogen. (z.B. Prüfstufe 4, geringe Schädigung: alle 2 Jahre Äußere Untersuchung, alle 6 Jahre eine Innenuntersuchung und alle 12 Jahre Hauptuntersuchung)

2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Kompressor

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Kompressor können zu Fehlhandlungen und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Am Kompressor sind folgende Sicherheitssymbole angebracht:



Abb. 1: Sicherheitssymbole am Kompressor

Folgendes ist zu beachten:

Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung am Kompressor ist unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.8 Sicherheitsvorrichtungen

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil befindet sich an der Drucklufterinheit. Wird der Sicherheitswert erreicht, öffnet sich das Sicherheitsventil und lässt Luft ab.

Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Betreiben von Druckluftwerkzeugen und dazu vorgesehenen pneumatischen Steuerungen und Anlagen. Er ist dafür konzipiert, saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Umgebungsluft anzusaugen und zu verdichten. Die Umgebungsluft darf keine aggressiven oder brennbaren Beimengungen enthalten. Der Kompressor darf nur in geschlossenen Räumen mit ausreichender Belüftung verwendet werden.

Es wird empfohlen, den Kompressor nicht über 50% auszulasten und ihn nicht länger als 15 Minuten im Dauerbetrieb zu halten.

An den Kompressor können über pneumatische Werkzeuge hinaus auch zahlreiche Zubehörteile angeschlossen werden, die zum Blasen, Waschen und Lackieren verwendet werden können. Hinsichtlich einer korrekten Anwendung dieser Teile bitten wir Bezug auf die entsprechenden Betriebsanleitungen zu nehmen.

Der Kompressor darf nicht im Nahrungsmittel- und Medizinbereich, z.B. zum Füllen von Atemgasflaschen, eingesetzt werden.

Der Kompressor und die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge dürfen nur von einer eingewiesenen Person betrieben werden. Für Kinder und Jugendliche ist der Betrieb des Kompressors und angeschlossener Druckluftwerkzeuge verboten.



GEFAHR!

Der Kolbenkompressor ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt und darf nicht in Ex-Bereichen betrieben werden!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Kompressors kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Der Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Der Kompressor nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.



HINWEIS!

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Kompressoren, eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen der Kompressoren sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Bei diesem Kompressor handelt es sich um durch einen Elektromotor angetriebene Kolbenverdichter mit angeschlossenem Druckluft-Speichertank, bestimmt zum Verkauf und Betrieb im EU-Raum und geografischen Europäischen Raum.

3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Kompressor sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.2 Restrisiken

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb des Kompressors ein in der Folge beschriebenes Restrisiko. Alle Personen, die mit dem Kompressor arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen. Während Einricht- und Rüstarbeiten kann es notwendig sein, bauseitige Schutzeinrichtungen zu demontieren. Dadurch entstehen verschiedene Restrisiken und Gefahrenpotentiale, die sich jeder Bediener bewußt machen muss.

4 Technische Daten

AIRBOY Silence	50 PRO
Höchstvolumen Strom	50 L/min
Füllleistung ca.	33 L/min(6bar)
Höchstdruck	8 bar
Behälterinhalt	9 L
Zylinder/Stufen	1 /1
Drehzahl	2900 1/min
Motorleistung	340 W / 230 V
Gewicht	21kg
Maße (LxBxH) [mm]	320x320x480
Schallleistungspegel L _{WA} *	43 dB (A)

*Schallleistungspegel nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG)

4.1 Typenschild

Das Typenschild (Abb.2) zeigt folgende Informationen:



Abb. 2: Typenschild

1. Modellbezeichnung
2. Höchstvolumenstrom
3. Behälterinhalt
4. Leistung des Elektromotors
5. Anschlussdaten
6. Baujahr
7. Verdichtertyp
8. Höchstdrehzahl des Verdichters
9. Höchstdruck
10. Zulässige Umgebungstemperatur
11. Artikelnummer
12. Seriennummer
13. Herstellerinterne Nummer

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie den Kompressor nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollte der Kompressor Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Überprüfen Sie, ob der Kompressor vollständig ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind.

Transport



HINWEIS!

Beim Transport des Gerätes kann Öl auslaufen. Das Gerät entsprechend sichern und Schutzvorkehrungen gegen mögliche Umweltverschmutzung treffen.

Der Kompressor darf nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden.

5.2 Verpackung

Heben Sie die Verpackung für einen eventuellen Umzug auf aber zumindest während der Gewährleistungsfrist.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kompressors sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.3 Lagerung

Den Kompressor gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Den Kompressor nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren.

Die Lagertemperatur muss zwischen -10°C und $+40^{\circ}\text{C}$ liegen.

5.4 Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Geben Sie für Anfragen bzw. Bestellungen bitte immer die TYPBEZEICHNUNG, das BAUJAHR und die ARTIKELNUMMER Ihres Kompressors an. Alle Angaben finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

6 Inbetriebnahme

6.1 Gerätebeschreibung



Abb. 3: AIRBOY Silence 50 PRO

1. Motoraggregat
2. Lufttank
3. Druckschalter
4. Manometer – Behälterdruck
5. Druckluftfilter
6. Manometer – Ausgangsdruck
7. Sicherheitsventil / Überdruckventil
8. Luftanschluss
9. Kondensablassschraube
10. Tragegriff
11. Ansaugfilter
12. Ölschauglas

6.2 Vor Inbetriebnahme

Nehmen Sie den Verschlussstopfen vom Ende der Saugleitung und montieren Sie hier den Ansaugfilter. Bewahren Sie den Verschlussstopfen an einem bekannten Ort auf, da er bei einem Transport des Kompressors wieder aufgesetzt werden muss. Füllen Sie auf der Oberseite des Pumpengehäuses das mitgelieferte Öl ein. Achten Sie darauf, dass sich der Ölstand nur bis zur maximalen Markierung befindet! Diese ist bei der Mitte des Schauglases erreicht. (Siehe Abschnitt Wartung) Verwenden Sie nie eine andere Ölsorte wie die vom Hersteller angegebene und mitgelieferte (Andernfalls verfällt der Garantieanspruch). Bewahren Sie das verbliebene ÖL zum Nachfüllen auf. Lassen Sie den Ansaugfilter durch leichten Druck auf dem Saugrohr einrasten.

6.3 Betrieb



ACHTUNG!

Der Kompressor darf nur im zulässigen Temperaturbereich von +5°C bis +40°C betrieben werden!



ACHTUNG!

Den Kompressor nicht überlasten! Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten angegeben ist.



WARNUNG!

Gefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Verletzungsgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Kompressor darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Der Kompressor darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



HINWEIS!

Vor Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten.

- Die Netzspannung muss mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der EIN-/AUS-Schalter muss sich in AUS (0) Position befinden.
- Die Sicherheitseinrichtungen wie auch die Schutzabdeckungen müssen funktionsfähig sein.



ACHTUNG!

Mehrfaches kurzfristig aufeinander folgendes Ein- und Ausschalten des Kompressors unbedingt vermeiden, da dies zu Schäden am Motor führen kann!



HINWEIS!

Der Kompressor ist für den Intervallbetrieb ausgelegt. Für einen störungsfreien Betrieb darf die Einschaltdauer von 60 Prozent nicht überschritten werden. Wenn Sie z.B. 10 min. lackieren, darf der Kompressor nicht länger als 6 min. laufen.



ACHTUNG!

- Die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge müssen für den Ausgangsdruck vom Kompressor ausgelegt sein oder mit Druckminderer betrieben werden.
- Ölhaltige Druckluft nur für Werkzeuge verwenden, die mit ölhaltiger Druckluft betrieben werden müssen.
- Für die Anwendung von Druckluftwerkzeugen, die nur mit ölfreier Druckluft betrieben werden dürfen, muss ein Ölfilter vorgeschaltet sein.
- Niemals Fahrzeugreifen mit ölhaltiger Druckluft füllen.



Schutzbrille tragen!



Atemschutz tragen bei staub- oder nebelerzeugenden Arbeiten!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

6.3.1 Aufstellen

Gestalten Sie den Arbeitsraum um den Kompressor entsprechend den örtlichen Sicherheitsvorschriften. Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden.

Anforderungen an den Aufstellort:

- Trocken, staubfrei,
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt,
- Ebener, fester Untergrund



HINWEIS!

Stellen Sie den Kompressor immer in mindestens 50 cm Entfernung von jeglichem Hindernis auf, das den Luftstrom und somit die Kühlung behindern könnte.



ACHTUNG!

- Den Kompressor gegen Umkippen und Wegrutschen sichern.
- Auf leichte Zugänglichkeit von Bedienelementen und Sicherheitseinrichtungen achten.

Stellen Sie den Kompressor an einem Ort auf, dessen Größe es ermöglicht, die Raumtemperatur bei maximal 40° C zu halten, während der Kompressor in Betrieb ist. Ist dies nicht möglich, ist der Einbau einer Absauganlage erforderlich, welche die Warmluft absaugt.

Verwenden Sie den Kompressor nur auf festem, ebenem Untergrund. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, darf ein eventuelles Gefälle 15° nicht übersteigen.

6.3.2 Einschalten

Schritt 1: Prüfen Sie den Ölstand. Der Ölstand muss zwischen dem Höchst- und dem Mindestwert am Ölmesstab liegen. Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.

Schritt 2: Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist und der Einschaltknopf auf der Position 0 steht. Schließen Sie den Kompressor an die Stromversorgung an.

Schritt 3: Starten Sie das Gerät mit dem **Ein-/Ausschalter**, der sich auf der Oberseite des Druckschalter befindet. Stellen Sie den Einschaltknopf auf Position 1.

Der Betriebszyklus des Kompressors läuft vollautomatisch ab !

Der Druckschalter hält den Kompressor an, sobald der maximale Druck von 8 bar im Behälter erreicht ist. Wenn der minimale Druck von 6 bar erreicht ist, schaltet der Druckschalter den Motor wieder selbstständig an.

6.3.3 Einstellung des Ausgangsdrucks



ACHTUNG!

Der Höchstdruck des angeschlossenen Werkzeuges darf nicht überschritten werden.

Der Ausgangsdruck wird durch den Drehknopf auf dem Druckregler eingestellt.

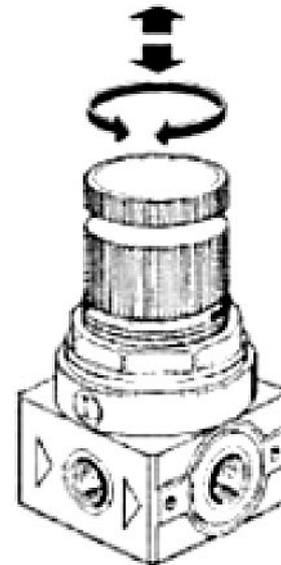


Abb. 4: Einstellung Ausgangsdruck

Ziehen Sie zuerst den Drehknopf nach oben. Nun können Sie den Ausgangsdruck durch Drehen einstellen. Durch ein Drehen im Uhrzeigersinn wird der Ausgangsdruck erhöht, ein Drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert diesen. Nachdem der richtige Druck eingestellt ist, muss der Druckknopf wieder nach unten gedrückt werden.

Es wird empfohlen, den Druckwert nach dem Gebrauch des Geräts wieder auf Null zu stellen. Wenn Sie pneumatische Werkzeuge verwenden, überprüfen Sie immer den optimalen Anwendungsdruck des Zubehörs.

6.3.4 Druckschalter



ACHTUNG!

Schalten Sie vor dieser Einstellarbeit den Kompressor immer ab.

Vor der Druckeinstellung ist der Druckschalter freizuschalten. Die Druckeinstellung ist nur am montierten Druckschalter bei unter Druck stehendem Gerät möglich.

Auf Grund thermischer Wechselwirkung (Kalt, Warm) und Vibrationen des Kompressors kann es vorkommen, dass sich die Einstellung des Druckschalters verändert.

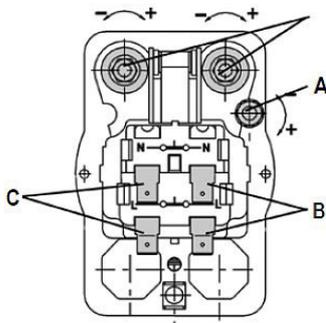


Abb. 5: Druckschalter MDR 2

- A Druckdifferenz
- B Motor
- C Netz

6.4 Abschalten

Schritt 1: Schalten Sie den Kompressor mit dem EIN/AUS-Schalter auf dem Druckschalter ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Schutzhandschuhe tragen!

Schritt 2: Stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Kondensatablass-Ventil. Öffnen Sie das Kondensatablass-Ventil zur Entwässerung des Druckbehälters und zum Abbau des Kesseldrucks.

Schritt 3: Schließen Sie das Kondensatablass-Ventil. Entsorgen Sie das ölhaltige Kondensat fachgerecht, es darf nicht in das öffentliche Kanalnetz gelangen!

7 Wartung, Pflege und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Alle Arbeiten an elektrischen und pneumatischen Systemen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das dazu ausgebildet und mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.



HINWEIS!

Beachten Sie die Prüfristen für Druckbehälter (s. Kapitel „Überprüfung der Betriebssicherheit“).



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



ACHTUNG!

Vor Beginn von Wartungsarbeiten den Kompressor abschalten und vollständig abkühlen lassen. Die Druckluft vollständig ablassen. Der Behälter und die Leitungen dürfen nicht unter Druck stehen.



ACHTUNG!

Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Kompressors befindet. Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

7.1 Wartungstabelle

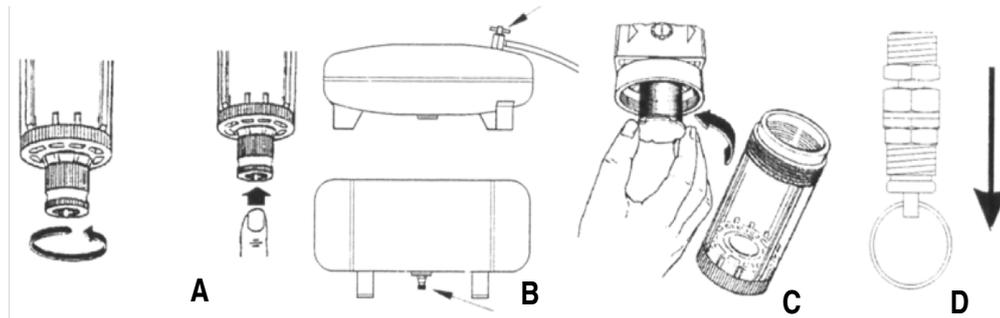


Abb. 6: Wartung

Regelmäßig durchzuführende Wartungsarbeiten	Einmal pro Woche	Einmal pro Monat	Einmal pro Jahr
Ölstand durch Ölstandsschauglas überprüfen. Der Ölstand muss der Angabe auf dem Etikett entsprechen.	*		
Kondenswasser aus dem Filter / Druckregler ablassen. Siehe dazu Abb.7/A. Dabei muss der Tank unter Druck stehen.		*	
Kondensat aus dem Tank ablassen. Dazu den Tank mit Druck beaufschlagen und den Kondensatablasshahn öffnen Abb.6/B. Kippen Sie hierzu den Kompressor leicht an. Tätigen Sie dies an einem Ort, an welchem der Fußboden nicht beschädigt werden kann.		*	
Druckaufbau kontrollieren: Anschlüsse, Fittings, Verschraubungen und elektrische Teile müssen fest sitzen.		*	
Lufteinlassfilter prüfen. Bei Verstopfung auswechseln.		Alle 3 Monate	
Den Kompressor mit einem weichen Tuch reinigen.		*	
Filtereinsatz Abb.6/C ausbauen und mit Luft ausblasen. Dieser Vorgang darf nur bei vollständig entleertem Tank erfolgen.		Alle 6 Monate	
Sichtkontrolle des Filter- / Druckreglers			*
Überdruckventil (Abb.6/D kontrollieren. Dabei den Zugring leicht ziehen, wenn im Tank Druck vorhanden ist.		*	
Ölwechsel			*

7.2 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils

Monatliches Prüfen des Sicherheitsventils

Schritt 1: Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Überdruckventil), indem Sie den Ring nach außen ziehen (der Druckkessel muss dabei unter Druck stehen).

Schritt 2: Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf einwandfreie Funktion - Regelmäßiges Anlüften des Sicherheitsventils wird je Wartungsintervall empfohlen.



ACHTUNG!

Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.

7.3 Ölwechsel



Abb. 7: Ölwechsel

- Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung und stellen Sie sicher, dass der Kessel drucklos ist.
- Demontieren Sie den Kompressordeckel (1), indem Sie die Klemmschelle (2) lösen.
- Kippen Sie den Kompressor vorsichtig und nur so weit, dass das Altöl herauslaufen kann. Halten Sie hierbei den Motorblock mit einer Hand fest. (Tätigen Sie dies nur wenn der Kompressor abgekühlt ist!)
- Kontrollieren Sie den Zustand der Dichtung am Gehäuserand und wechseln Sie diesen bei Bedarf aus.
- Achten Sie darauf, dass die Dichtung richtig montiert ist, um die Dichtheit zu gewährleisten.
- Montieren Sie den Kompressordeckel (1) wieder fest auf dem Aggregat.



ACHTUNG!

Mischen Sie nie verschiedene Ölsorten miteinander!



ACHTUNG!

Das anfallende Kondensat ist ölhaltig und darf nicht in das öffentliche Kanalnetz gelangen!



ACHTUNG!

Setzen Sie den Kompressor niemals ohne Ansaugfilter in Betrieb!



ACHTUNG!

Verwenden Sie nur die Ölsorte „ROLOOIL-SINCOM/ 32 E“ da andere Öle den Kompressor beschädigen können. Der Garantieschutz gilt nur wenn die oben genannte Ölsorte verwendet wird.

7.4 Instandsetzung



GEFAHR!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma Aircraft Kompressoren übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Originalersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

7.5 Einschränkung des Dauerbetriebes

Die Kurve Nr. 1 zeigt den maximalen Dauerbetrieb bis ca. 115° C Motortemperatur erreicht wird (Ausschalttemperatur des Motorschutzes bei anfänglicher Motortemperatur von 20° C.

Beispiel: 6 bar = 116 Minuten.

Die Kurve Nr. 2 zeigt das Verhältnis zwischen Lauf und Stillstand.

Beispiel: 4bar = 76% Laufzeit pro Stunde, d.h 46 Minuten Laufzeit und 14 Minuten Stillstand pro Stunde.

Die Kurven zeigen die Mittelwerte bei 230V / 50 Hz und einer Umgebungstemperatur von 20° C.

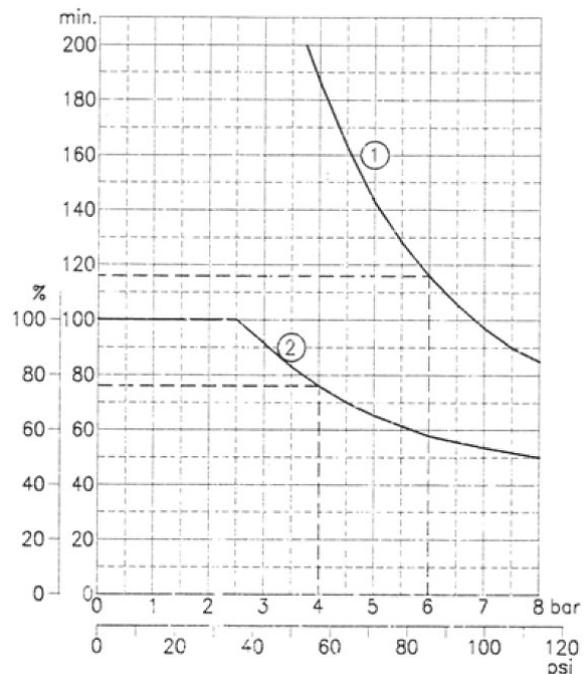


Abb. 8: Kurvendiagramm

7.6 Störungssuche

Störung	Abhilfe
Der Kompressor startet nicht	Der Druckschalter ist im ausgeschalteten Zustand. Schalten Sie den Kompressor am Druckschalter ein.
Der Kompressor erreicht den Abschaltdruck nicht.	Dichtungen am Kompressor oder am Rückschlagventil undicht. Dichtungen austauschen.
Der Kompressor schaltet ab.	Keine Störung, der Vorratsbehälter ist gefüllt, der Höchstdruck wurde erreicht.
Der Kompressor hält an und startet nicht wieder.	1.. Lassen Sie den Kompressor ausgeschaltet und lassen Sie das Gerät abkühlen. 2. Die Motorwicklung ist durchgebrannt. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst
Der Kompressor läuft nur kurz bis der Abschaltdruck erreicht wurde und schaltet nach kurzer Zeit wieder ein.	1. Schaltabstand des Druckschalters zu gering. Schaltabstand erhöhen. 2. Sehr viel Kondenswasser im Druckbehälter. Kondenswasser ablassen
Der Druck im Behälter fällt ab.	Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse und ziehen Sie diese gegebenenfalls fest. Bei anhaltender Störung wenden Sie sich an den Kundendienst.
Luftlecks am Ventil des Druckschalters bei ausgeschaltetem Kompressor.	Reinigen Sie den Sitz des Rückschlagventils sehr gründlich. Wechseln Sie gegebenenfalls das Dichtungselement aus.(Siehe Abb.9)
Luftlecks am Ventil des Druckschalters, wenn der Kompressor länger als 1 Minute in Betrieb ist.	Bruch des Leerstartventils. Schalten Sie den Kompressor ab und wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Das Sicherheitsventil bläst ab.	1.1 Abschaltdruck am Druckschalter ist zu hoch eingestellt. Abschaltdruck am Druckschalter verringern. 2. Sicherheitsventil defekt. Sicherheitsventil austauschen.
Der Kompressor lädt nicht und erhitzt sich zu stark.	1. Die Zylinderkopfdichtung oder ein Ventil ist beschädigt. Halten Sie den Kompressor sofort an und wenden Sie sich an den Kundendienst. 2. Luftfilter verschmutzt. Luftfilter reinigen.
Der Kompressor ist sehr laut und gibt rhythmische, metallische Schläge von sich.	Die Gleitbuchse oder die Lagerbuchse ist fest gefressen. Halten Sie den Kompressor sofort an und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Kompressor hält nicht an, wenn max. P_{max} Druck) erreicht ist; das Sicherheitsventil springt an. Der Kompressor schaltet zu früh ab.	Möglicherweise ist der Druckschalter verstellt (siehe Abschnitt „Druckschalter“). Sollte das Problem nach Durchführung der Wartungsarbeiten weiterhin bestehen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

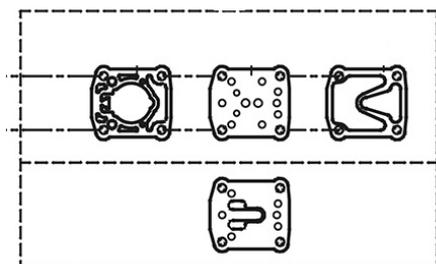


Abb. 9: Dichtungen

8 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

8.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

8.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

9 Ersatzteile

9.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Ersatzteilzeichnungsnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

Beispiel:

Es muss das Kondensat-Ablassventil für den Kompressor bestellt werden. Das Kondensat-Ablassventil hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer C0354.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Kondensat-Ablassventil) und markierter Positionsnummer (C0354) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Kolbenkompressor AIRBOY Silence 50 PRO**
- Artikelnummer: **2000100**
- Positionsnummer: **C0354**

Die Artikelnummern Ihres Gerätes:

AIRBOY Silence 50 PRO: **2000100**
Verdichtersystem: HOS

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

9.2 Ersatzteilzeichnung

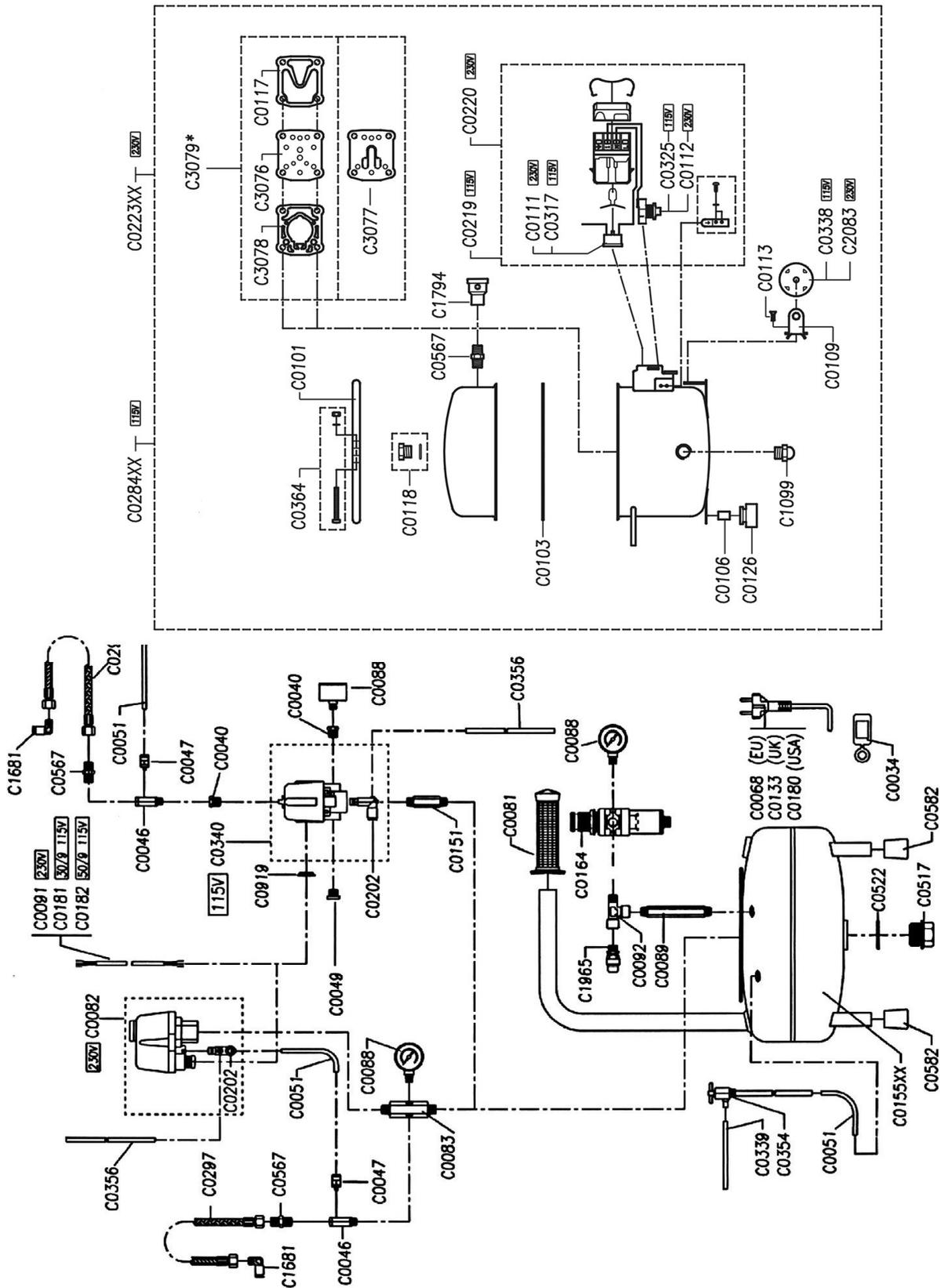


Abb. 10: Ersatzteile AIRBOY Silence 50 PRO

9.3 Ersatzteilliste

Tabelle 1:

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
C 0034	Kabelklemme	C0101	Manschette
C 0040	Reduktion G1/4"-G1/8"	C 0103	Dichtung
C 0046	Rückschlagventil	C 0106	Distanzstück
C 0047	Anschluss M5x6	C 0109	Bügel
C 0049	Stopfen 1/4"	C 0110	Kondensator
C 0051	Schlauch 6x4	C 0111	Relais 230 V
C 0068	Netzstecker (EU)	C 0112	Relais 230 V
C 0081	Kunststoffgriff	C 0113	Schraube
C 0082	Druckschalter	C 0115	Zylinderdichtung
C 0083	Anschluss 1/4"x80	C 0116	Platte
C 0088	Manometer (Ausgangsdruck)	C 0117	Dichtung
C 0089	Anschluss	C 0118	Stopfen mit O-Ring
C 0091	Elektrokabel	C 0126	Stoßdämpfer
C 0092	T-Stück	C 0219	Baugruppe (115V)
C 0133	Netzstecker (UK)	C 0220	Baugruppe (230 V)
C 0151	Anschluss 1/4"x60	C 0223	Motorbaugruppe (230V)
C 0155	Kessel	C 0284	Motorbaugruppe (115V)
C 0164	Filterregler	C 0317	Relais 115V
C 0180	Netzstecker (USA)	C 0323	Ventilplatte
C 0181	Kabel 115V	C 0324	Ventil
C 0182	Kabel 115V	C 0325	Relais 115V
C 0202	Anschluss	C 0338	Kondensator 115 V
C 0297	Druckschlauch	C 0364	Schraube und Mutter
C 0339	Schlauch	C 1099	Ölschauglas
C 0340	Druckschalter (115V)	C 3079	Baugruppe-Platten
C 0354	Ablasshahn	C 1720	Nippel 1/8"
C 0356	Schlauch 6x4	C 1794	Ansaugfilter
C 0517	Verschlussstopfen1"	C 1965	Sicherheitsventil
C 0522	Dichtscheibe		
C 0567	Nippel 1/8"		
C 0582	Gummifuß		
C 0919	Deckel		
C 1681	Anschluss		

10 Schaltpläne

10.1 Elektroschaltplan

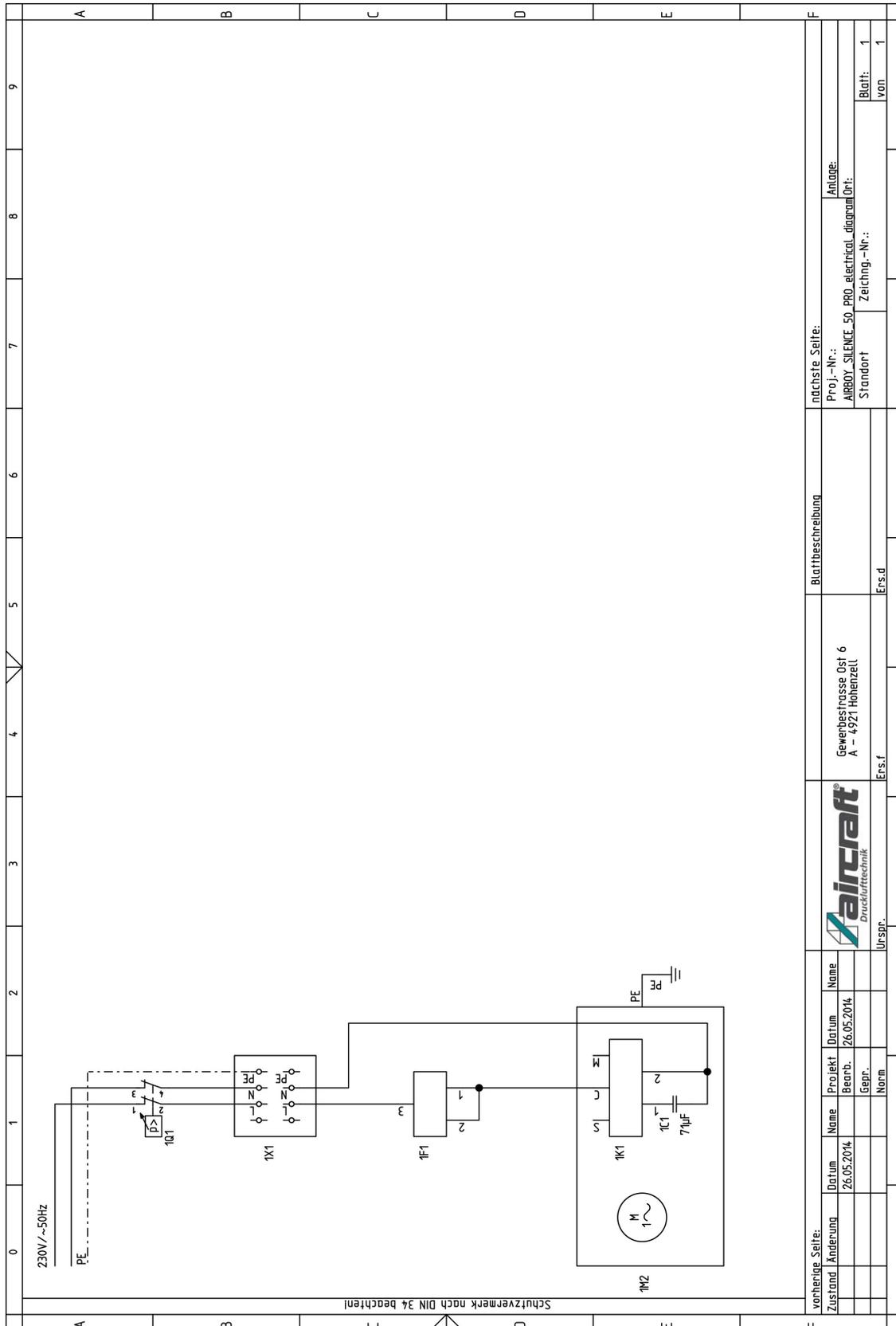


Abb. 11: Schaltplan

10.2 Pneumatikschaltplan

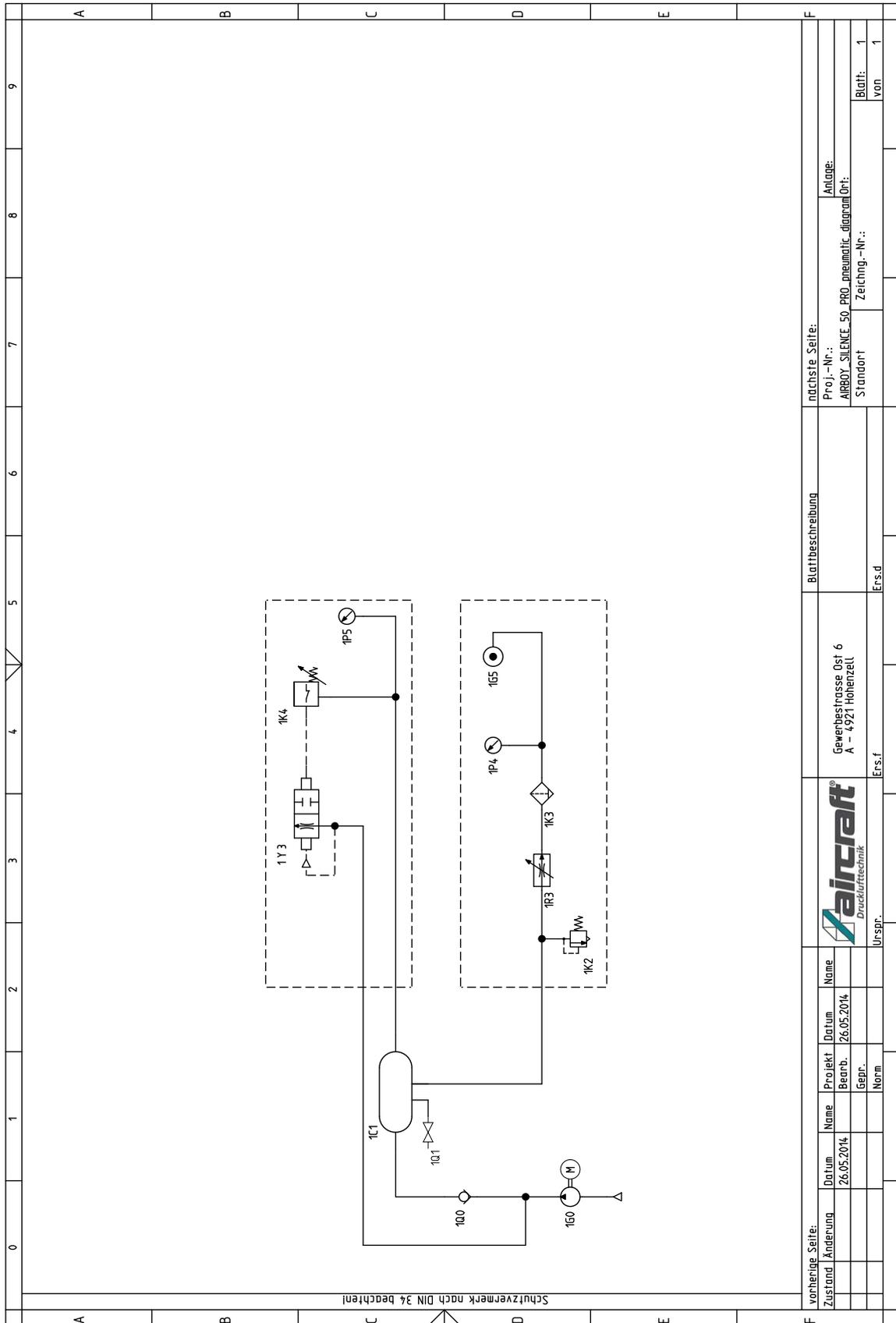


Abb. 12: Schaltplan

Bauteilliste																																																																						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																																																													
Dokumentart	Anlage (=)	Ort (+)	Bauteilname (-)	Typ	Beschreibung / Funktion	Hersteller	Blatt / Index	Prüf	A																																																													
			100		Rückschlagventil		1	0																																																														
			160		Kompressor		1	0																																																														
			101		Kondensatablassventil		1	1																																																														
			101		Druckbehälter		1	1																																																														
			102		Sicherheitsventil		1	2																																																														
			103		Druckminderer		1	3	B																																																													
			103		Entlastungsventil Verdichter		1	3																																																														
			103		Luffilter manuelle Entleerung		1	3																																																														
			104		Manometer Arbeitsdruck		1	4																																																														
			104		Druckhalter		1	4																																																														
			105		Manometer Kesseldruck		1	5																																																														
			105		Druckluft-Einhahme-Anschluss		1	5	C																																																													
Schutzvermerk nach DIN 34 bechtenti																																																																						
D																																																																						
E																																																																						
F																																																																						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">vorherige Seite:</td> <td colspan="2">Blattbeschreibung</td> <td colspan="2">nächste Seite:</td> </tr> <tr> <td>Zustand</td> <td>Änderung</td> <td colspan="2">Gewerbestrasse Ost 6 A - 4921 Hohenzettel</td> <td colspan="2">Proj.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">AIRBOY_SILENCE_50_PRO_pneumatic_diagram</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">Anlage:</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">Standort</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">Zeichng.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">Blatt:</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">von</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">1</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">9</td> </tr> </table>											vorherige Seite:		Blattbeschreibung		nächste Seite:		Zustand	Änderung	Gewerbestrasse Ost 6 A - 4921 Hohenzettel		Proj.-Nr.:						AIRBOY_SILENCE_50_PRO_pneumatic_diagram						Anlage:						Standort						Zeichng.-Nr.:						Blatt:						von						1						9	
vorherige Seite:		Blattbeschreibung		nächste Seite:																																																																		
Zustand	Änderung	Gewerbestrasse Ost 6 A - 4921 Hohenzettel		Proj.-Nr.:																																																																		
				AIRBOY_SILENCE_50_PRO_pneumatic_diagram																																																																		
				Anlage:																																																																		
				Standort																																																																		
				Zeichng.-Nr.:																																																																		
				Blatt:																																																																		
				von																																																																		
				1																																																																		
				9																																																																		

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt,

Produktgruppe: AIRCRAFT® Drucklufttechnik

Maschinentyp: Kolbenkompressor

Bezeichnung: AIRBOY Silence 50 PRO

Artikelnummer: 2000100

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EG-Richtlinien (nachfolgend) entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien:

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2014/68/EU	Druckgeräterichtlinie
2014/29/EU	Richtlinie über einfache Druckbehälter

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1012-1:2010	Kompressoren und Vakuumpumpen – Sicherheitsanforderungen – Teil 1: Kompressoren
DIN EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005)
DIN EN 60335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 61000-6-4:2007+A1:2011	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-4: Fachgrundnormen Störaussendung für Industriebereiche

Dokumentationsverantwortlich: Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, 19.04.2016

Hallstadt, 19.04.2016



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



